



Chevrolet Aveo 1.4 LT+

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck
(74 kW / 100 PS)

Seit Juni 2011 wird der neue Chevrolet Aveo verkauft. Als Schräghecklimousine ist er nur noch mit fünf Türen erhältlich. Er tritt frisch und modern auf, das Design macht ihn zum echten Hingucker. Aber leider hat man auch oft das Gefühl, dass die Optik wichtiger war als die Funktionalität. Erfreulich ist das großzügige Platzangebot, vorn wie hinten haben auch groß gewachsene Personen ausreichend Platz, um längere Strecken bequem zurückzulegen. ESP ist jetzt serienmäßig an Bord und sichert das insgesamt gute Fahrverhalten in Grenzsituationen zusätzlich ab. Beim ADAC Crashtest nach EuroNCAP erreicht er volle fünf Sterne. Der 1,4 Liter-Benzinmotor will hoch gedreht werden, um ordentliche Fahrleistungen zu erzielen. Im niedrigen Drehzahlbereich fehlt es ihm an Durchzugskraft. Ein durchschnittlicher Testverbrauch von 6,9 l/100 km ist nicht mehr zeitgemäß. Der Chevrolet Aveo 1.4 in der LT+ Ausstattung ist für 15.690 € erhältlich, die Ausstattung ist dann bereits reichhaltig. **Karosserievarianten:** Stufenheck Limousine.

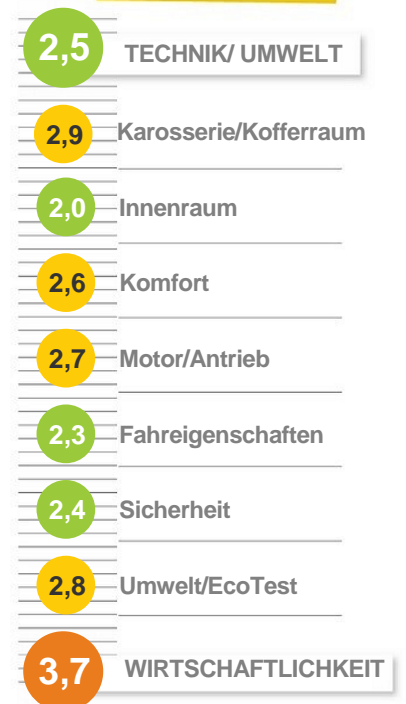
Konkurrenten: u. a.: Citroen C3, Dacia Sandero, Fiat Punto, Ford Fiesta, Lada Kalina 1119.

+ großzügiges Platzangebot, sicheres Fahrverhalten, gutes Crashverhalten

- hoher Verbrauch, teure Betriebskosten



ADAC-URTEIL



Die Verarbeitungsqualität der Karosserie hat Verbesserungspotenzial. Die Bleche haben teils scharfkantige Abschlüsse, was sich nicht zuletzt als Rostherd herausstellen kann. Sämtliche Karosserieteile sind weder sehr passgenau noch exakt eingebaut, wodurch ungleiche Spaltmaße entstehen. Die Türdichtungen sind schlecht befestigt und werden wohl dem ersten Frost zum Opfer fallen. Auch wenn sich das Armaturenbrett recht solide zeigt, auch im Innenraum ist die Verarbeitung nicht auf lobenswertem Niveau. Vielen Teilen fehlt es an Passgenauigkeit, scharfe Kanten von der Fertigung findet man überall. Die Innenverkleidung der Heckklappe ist kaum befestigt. Als Material wird zum Großteil kratzempfindliches Hartplastik verwendet.

⊕ Die Abdichtung der Türen geht in Ordnung, leider fehlen aber Schutzleisten an den Einstiegen, die den Lack vor Kratzern schützen könnten. Die Tankklappe wird mit der Zentralverriegelung verschlossen. Verblüffend hoch ist die erlaubte Dachlast von 100 kg. Auch die erlaubte Gesamtzuladung ist großzügig (408 kg).

⊖ Der Motorraum ist nach unten offen und der Fahrzeugunterboden zerklüftet, wodurch unnötige Luftwirbel entstehen. Dies erhöht den Kraftstoffverbrauch und den Lärmpegel unnötig. An den Stoßfängern gibt es kaum einzeln tauschbare Kunststoffeinlagen, die bei kleinen Remplern eine kostengünstige Reparatur erlauben würden. Ebenso vermisst man an den Seiten schützende Stoßleisten. Im Falle einer Reifenpanne muss man sich auf ein Reifenreparatur-Set verlassen, das aber nur bei kleinen Beschädigungen helfen kann. Wagenheber und Radmutternschlüssel sucht man vergebens.

Bei der ADAC Rundumsichtmessung schneidet der Aveo nur durchschnittlich ab. Vor allem die massiven C-Säulen und die breiten, daran angrenzenden Türrahmen der hinteren Türen blockieren die Sicht nach außen immens. Auch die Rücksicht in den Innen- und Außenspiegeln ist nicht optimal. Nachts sorgt Halogenlicht für ordentliche Lichtverhältnisse, Xenonscheinwerfer sind nicht erhältlich.

⊕ Die Fahrzeugenden können vom Fahrer gut abgeschätzt werden. Die abfallende Motorhaube erlaubt einen guten Bodenblick vor dem Fahrzeug. Vorn und hinten werden die Scheiben bei Regen großflächig gewischt. Die vorderen Waschdüsen spritzen sechsstrahlig und decken somit ein großes Feld ab.

⊖ Eine Einparkhilfe ist nicht erhältlich.

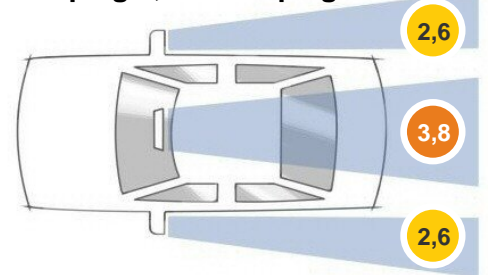


Die besonders breite C-Säule schränkt die Sicht nach schräg hinten erheblich ein.

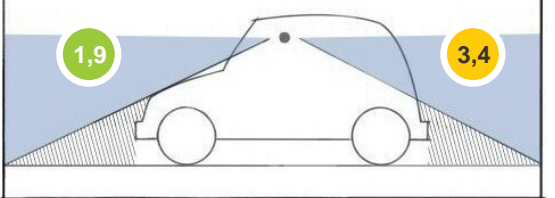
Rundumsicht



Innenspiegel, Außenspiegel



Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

2,8

Ein-/Ausstieg

Nicht hoch, dafür aber sehr breit sind die Schweller gestaltet und erschweren somit den Einstieg etwas. Groß gewachsene Personen sollten beim Einsteigen den Kopf etwas senken, um ihn nicht am Dach zu stoßen. Ent- und verriegelt wird der Aveo serienmäßig per Fernbedienung im Schlüssel. Die Tasten können aber, vor allem im Dunkeln, leicht verwechselt werden. Die Türen rasten geöffnet etwas grob ein, was auf engen Parkplätzen stört.

- ⊕ Der Zustieg zu den hinteren Plätzen ist für einen Kleinwagen lobenswert. Die Tür dürfte zwar ein Bisschen weiter öffnen, der Türausschnitt wurde aber großzügig bemessen. Bis auf den Fahrer haben alle Insassen einen hilfreichen Haltegriff am Dachhimmel. Nach dem Verlassen des Fahrzeugs leuchten die Scheinwerfer den Heimweg aus.
- ⊖ Auch bei geöffneten Türen (außer der Fahrertür) kann das Fahrzeug verriegelt werden. Es besteht die Gefahr des Aussperrens.

2,9

Kofferraum-Volumen*

Mit 230 Liter Ladevolumen unterhalb der Gepäckraumabdeckung landet der Aveo im Mittelfeld seiner Klasse.

- ⊕ Nach dem Umklappen der Rücksitzbank steht ein Laderaum von 580 Litern zur Verfügung (gemessen bis zur Scheibenunterkante).



Der Kofferraum mit 230 l Volumen ist gegenüber dem Vorgängermodell (220 l) nur geringfügig größer geworden.

2,3

Kofferraum-Zugänglichkeit

Um Gepäckstücke in den Kofferraum zu heben, muss man eine Ladekante von gut 70 cm überwinden.

- ⊕ Die Heckklappe wird bequem per Elektrotaster entriegelt, der aber kaum vor Verschmutzung geschützt wird. Die Klappe schwingt 1,84 m nach oben und gibt eine große Ladeöffnung frei. Das Format des Kofferraums ist praktikabel, unter dem Kofferraumboden findet man ein zusätzliches Staufach. Aufgrund der geringen Tiefe des Laderaums können alle darin befindlichen Gegenstände gut erreicht werden. Bei Ausladen stört keine nennenswerte Ladekante.
- ⊖ Die spitzen Ecken der Heckklappe und das abstehende Schloss stellen, vor allem bei großen Personen, eine Verletzungsgefahr dar. Die Beleuchtung des Kofferraums ist schwach.

2,9

Kofferraum-Variabilität

Die Rücksitzlehne kann asymmetrisch geteilt umgeklappt werden.

- ⊕ Der Klappmechanismus der Rücksitzlehne funktioniert einfach und ohne großen Kraftaufwand. Eine Anzeige warnt vor nicht korrekt verriegelten Lehnen.
- ⊖ Für kleine Gegenstände fehlen ausreichende Verstaumöglichkeiten. Sie können nur an einem Halteband und unter den Kofferraumboden untergebracht werden. Achtet man beim Aufrichten der Rücklehnen nicht auf die Gurtbänder, so können sie eingeklemmt und beschädigt werden.

2,0

INNENRAUM

2,5

Bedienung

⊕ Im Allgemeinen lässt sich der Aveo gut bedienen, der Eingewöhnungszeit ist gering. Die Bedienelemente lassen sich gut erreichen, wenn man auch den ESP-Taster nicht in der Mittelkonsole suchen wird und die Steuerung der Zentralverriegelung bei der Heizung. Auch der Aschenbecher dürfte etwas weiter vorn platziert werden. Gut platziert und bedienbar ist der aus den Opel-Modellen bekannte Lichtschalter. Die Heckscheibenheizung schaltet nach gewisser Betriebsdauer selbständig ab und vergeudet somit keine unnötige Energie. Lobend erwähnen kann man das Radio. Es ist gut platziert, einfach aufgebaut und leicht zu bedienen (auch über Lenkradtasten). Für die vorderen Insassen gibt es die vielfältigsten Ablagemöglichkeiten. Am Dachhimmel können Brillen in einem separaten Fach verstaut werden, auch große Getränkeflaschen finden ihren Platz. Hinten sind die Fächer deutlich knapper bemessen. Am Beifahrerplatz befinden sich zwei Handschuhfächer, das obere ist aber etwas knapp bemessen. Die futuristischen Instrumente sind ordentlich ablesbar, wenn bei ihnen aber sicher das Design vor der Funktionalität berücksichtigt wurde. Im Bordcomputer erhält man Informationen über den Verbrauch. Eine Berganfahrhilfe ist serienmäßig verbaut.

⊖ Um vom Gas auf die Bremse zu wechseln muss der Fuß weit angehoben werden. Es besteht die Gefahr, dass man mit der Schuhsohle am Bremspedal verhängt. Unerklärlich tief wurde die Heizung eingebaut. Zudem sind die Symbole auf den Reglern so klein, dass sie auf die Distanz kaum erkennbar sind. Der Schalthebel behindert teilweise bei der Heizungsbedienung. Um vorzeitiger Ermüdung vorzubeugen und die Scheiben nicht beschlagen zu lassen, sollte die Umluftfunktion nach gewisser Betriebsdauer selbständig wieder abschalten. An den Tastern der Fensterheber vermisst man eine Beleuchtung, bei der Bedienung eine Automatik-Funktion. Die Lautsprecheranlage ist etwas schwach auf der Brust. Das Einstellen der Sitze stellt sich als kein großer Genuss dar. Die Bedienelemente sind schlecht zu erreichen, schwergängig und teils wacklig. Der Fahrer erhält keine Informationen über die Motortemperatur. Öffnet man die Fahrertür bei steckendem Zündschlüssel, warnt der Aveo mit einem penetranten Signalton - eine echte Nervenbelastung. Die Innenraumbeleuchtung ist dürftig, im Handschuhfach gibt es keine Beleuchtung.



Die Verarbeitungsqualität sowie Funktionalität bieten ein ordentliches Niveau.

1,1

Raumangebot vorne*

⊕ Absolute Bestwerte liefert der Aveo bei der Innenraum-Vermessung. Auf den vorderen Plätzen des Kleinwagens sitzen Personen bis 2,0 Meter bequem. Die Kopffreiheit und die Innenbreite sind dabei hervorragend. Auch subjektiv fühlt man sich wohl, nur der Ellenbogen kollidiert gelegentlich mit der Türverkleidung.

2,2 Raumangebot hinten*

Mit vier Passagieren lassen sich auch längere Strecken bewältigen, der mittlere Platz der Rücksitzbank sollte aber nur als Notsitz für lange Strecken betrachtet werden.

⊕ Auch auf der Rücksitzbank geht es herrschaftlich vor. Sind die vorderen Sitze für Personen mit einer Körpergröße von 1,85 m eingestellt, so sitzen hinten noch Mitfahrer mit 1,93 bequem. Die Innenbreite ist üppig, auch hinten fühlt man sich subjektiv wohl, wenn man mit der Nähe zur Türverkleidung leben kann.



Auf den hinteren Sitzplätzen finden Personen bis 1,93 m Körpergröße ausreichend Platz. Der mittlere Sitzplatz ist zu schmal und für längere Fahrten weniger geeignet.

2,6 KOMFORT

2,6 Federung

Die tendenziell straffe Federung des Aveo ist recht ausgewogen. Auf kurzweiligen Unebenheiten und beim Überfahren von Einzelhindernissen werden die Federbewegungen im Innenraum deutlich wahr genommen. Der Aufbau wird starken Bewegungen ausgesetzt. Harte Stöße werden allerdings zuverlässig ausgefiltert.

⊕ Lange Wellen lassen den kleinen Chevrolet absolut unbeeindruckt. Die Stuckerneigung ist gering. Sowohl beim Kurvenfahren als auch beim Gasgeben und Bremsen halten sich die Aufbaubewegungen in Grenzen

2,7 Sitze

Die vorderen Sitze sind ordentlich geformt, wenn auch die Lehnen im Lendenbereich auf langen Strecken etwas drücken können. Auch der Seitenhalt beim Kurvenfahren zeigt sich nur durchschnittlich.

⊕ Der Fahrersitz lässt sich in der Höhe justieren. Weich und bequem ist das vordere Gestühl gepolstert. Die Lehnen sind hoch, verjüngen aber im oberen Bereich etwas früh. Auf den Stoffbezügen neigt man auch im Sommer nicht übermäßig zum Schwitzen. Der Fahrer sitzt bequem und entspannt, Füße und Beine können bequem abgelegt werden. Hinten sitzt man aufrecht und bequem, die Schenkel werden aber nicht zuverlässig unterstützt. Großzügig bemessen ist die Lehnenhöhe.

⊖ Dem Beifahrersitz fehlt eine Höheneinstellung. Der Rücksitzbank fehlt es an Form, die Passagiere sitzen etwas schräg, zur Mitte gedreht.

3,1 Innengeräusch

Bei 130 km/h wird im Innenraum ein Geräuschpegel von 70,9 dB(A) gemessen. Der Motor ist in jedem Betriebszustand deutlich hörbar, auch die Windgeräusche fallen nicht zu knapp aus. Auf Kopfsteinpflaster neigt die Karosse etwas zum Dröhnen.

2,5 Klimatisierung

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Der Innenraum wird mit einer manuellen Heizung inklusive Klimaanlage temperiert.

- + Absolut lobenswert ist die Heizleistung auf den vordern Plätzen. Bereits nach zehn Minuten ist eine Raumtemperatur von 22° C erreicht. Hinten muss man sich sechs Minuten länger gedulden.
- Die Heizungsregelung und Luftverteilung wird für Fahrer und Beifahrer gemeinsam vorgenommen. Die Heizung wird über einen einfachen Drehregler ohne Temperaturregelung gesteuert, für die Luftverteilung sind feste Kombinationen vorgegeben.

2,7 MOTOR/ANTRIEB

2,9 Fahrleistungen*

Bei den Fahrleistungen liegt der Aveo mit seinem 74 kW/100 PS Benzinmotor im Mittelfeld seiner Klasse. Im fehlt es etwas an Elastizität.

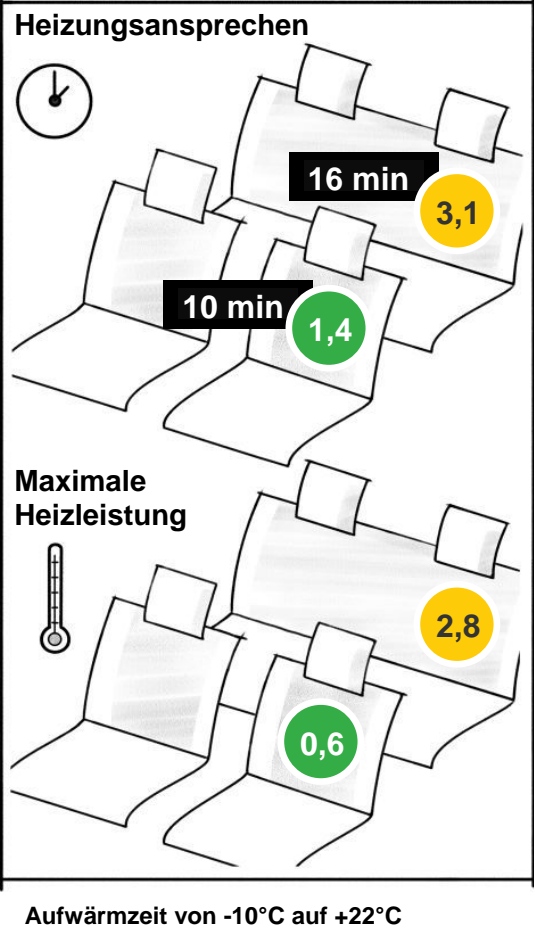
- + Dreht man die Gänge aus, können ordentliche Beschleunigungen erreicht werden. Für den Sprint von 60 auf 100 km/h benötigt der Aveo nur 8,3 Sekunden.
- Im größten (fünften) Gang zeigt sich der Kleinwagen sehr unelastisch. Die Durchzugskraft ist dürftig.

2,5 Laufkultur

- + In Lenkrad und Schalthebel sind leichte Vibrationen vom Triebstrang wahrnehmbar, der restliche Innenraum bleibt davon befreit. Im normalen Betriebsbereich läuft der Motor sehr kultiviert. Dreht man die Gänge aber voll aus, so beginnt er am Ende des Drehzahlbands deutlich zu dröhnen.

2,3 Schaltung

- + Das Getriebe hat sich im Vergleich zum Vorgänger deutlich verbessert. Es ist zwar immer noch nicht 100%ig exakt, beim Durchschalten tritt aber kein Haken auf. Leider fühlt sich die Kupplung etwas schlapp und gefühllos an. Ein Gangwechsel ist kaum ohne Rucken oder schleifende Kupplung möglich. Die Schaltwege sind kurz und die mögliche Schaltgeschwindigkeit hoch. Ein Zugring verhindert, dass der Rückwärtsgang versehentlich eingelegt wird. Versucht man dies beim ausrollenden Fahrzeug, so quittiert es das Getriebe mit lautem Ratschen.



3,3 Getriebeabstufung

Die fünf Schaltstufen des mechanischen Getriebes passen gut zur Motorcharakteristik.

⊖ Bei 130 km/h dreht der Motor im größten Gang bereits mit 3.700 Touren. Ein länger übersetzter, zusätzlicher sechster Gang könnte hier Kraftstoff sparen. Dieser Overdrive wäre dann aber ein reiner Spargang, zum Beschleunigen müsste man zwingend zurück schalten.

2,3 FAHREIGENSCHAFTEN

1,7 Fahrstabilität

+ Das Fahrverhalten kann sich sehen lassen. Beim plötzlichen Spurwechsel greift das ESP schnell und hart ein und stabilisiert das Auto sicher. Der Geradeauslauf gibt nicht viel Anlass zur Kritik. Die serienmäßige Traktionskontrolle unterstützt bei weniger griffiger Fahrbahn. Beim ADAC Ausweichtest tendiert der Aveo zwar eher zum Übersteuern, diese Bewegung wird aber schnell vom ESP abgefangen. Der Parcours lässt sich sehr zügig durchfahren.

2,1 Kurvenverhalten

+ In zu schnell gefahrenen Kurven schiebt er sicher über die Vorderräder weg und bleibt gut beherrschbar. Durch Zurücknehmen des Gaspedals lassen sich Lastwechsel provozieren, die aber ebenfalls durch das ESP kontrolliert werden.

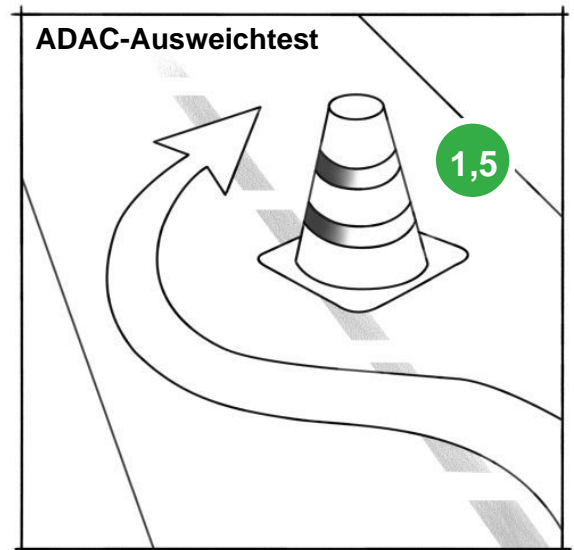
2,5 Lenkung*

+ Schon bei minimalen Lenkbewegungen spricht die Lenkung gut an. Es wird schnell Seitenführung aufgebaut, das Fahrzeug folgt willig dem vorgegebenen Lenkwinkel. Die direkt übersetzte Lenkung ist beim Rangieren leichtgängig, vermittelt dem Fahrer bei zügiger Fahrt aber guten Kontakt zur Fahrbahn.

⊖ Ein Wendekreis von mehr als elf Meter ist bei einem Kleinwagen inakzeptabel.

2,7 Bremse

Ein durchschnittlicher Bremsweg von 38,5 m ist nicht lobenswert, kann aber toleriert werden. (Mittelwert aus zehn Messungen, halbe Zuladung, Reifen Continental Premium Contact 2 der Größe 195/65 R15 91 H). Ansprechen und Dosierbarkeit gehen in Ordnung.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

2,4

SICHERHEIT

2,7

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Das ESP und der Bremsassistent sind serienmäßig an Bord. Weitere aktive Sicherheitssysteme sind aber nicht lieferbar. Bei einer Gefahrenbremsung wird automatisch das Warnblinklicht aktiviert, um den nachfolgenden Verkehr zu warnen.

2,0

Passive Sicherheit - Insassen

+ Auch beim ADAC Crashtest nach NCAP erzielt der Chevy Bestnoten. Mit 34 von 36 Punkten beim Insassenschutz bekommt er in der Gesamtwertung volle fünf Sterne. Die vorderen Kopfstützen reichen auf für große Personen bis 1,90 m Größe und sind nah am Kopf platziert, was das Risiko eines Schleudertraumas deutlich reduziert. Die hinteren reichen noch für Insassen bis 1,70 m. Auf allen Sitzplätzen wird die Verwendung des Sicherheitsgurts kontrolliert. Vorn wird beim Nichtanlegen optisch und akustisch gewarnt.

- Die hinteren Klapp-Türgriffe sind nicht nur unpraktisch zu bedienen, sondern stellen im Fall eines Unfalls eine echte Behinderung dar. Helfer können hier kaum Zugkräfte aufbringen.

2,7

Kindersicherheit

Auf den beiden äußeren Plätzen der Rücksitzbank lassen sich Kindersitze mit ISOFIX und Ankerhaken sicher befestigen. Hier können auch die meisten Kindersitztypen per Gurt fest gemacht werden, die festen Gurtschlösser erleichtern hierbei das Anschnallen. Wird der Beifahrerairbag per Schlüsselschalter deaktiviert, so dürfen auf dem Beifahrerplatz auch rückwärts gerichtete Kinderschalen angebracht werden.

+ Beim ADAC Crashtest nach EuroNCAP erreicht der Aveo im Bereich Kindersicherheit 87 % der möglichen Punkte.

- Den Fenstern fehlt ein Einklemmschutz. Das Verletzungspotential ist hier, vor allem für spielende Kinder, sehr hoch.

2,9

Fußgängerschutz

Beim ADAC Crashtest erreicht der Aveo im Bereich Fußgängerschutz 54% der möglichen Punkte. Vor allem die Vorderkante und die seitlichen Bereiche der Motorhaube sind noch zu aggressiv gestaltet.

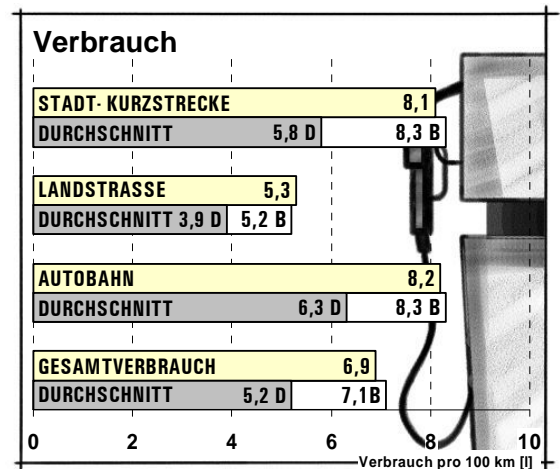
2,8 UMWELT/ECOTEST

4,4 Verbrauch/CO2*

– Mit einem durchschnittlichen Testverbrauch von 6,9 Litern auf 100 Kilometer kann der kleine Chevy nicht überzeugen. Der Testverbrauch setzt sich zusammen aus einem Stadtverbrauch von 8,1 l/100 km, einem Verbrauch außerorts von 5,3 l/100 km und einem Autobahnverbrauch von 8,2 l/100 km. Der gemessene CO₂-Ausstoß beträgt 159 g/km, wofür es im ADAC EcoTest nur 16 Punkte gibt.

1,1 Schadstoffe

+ Der Schadstoffausstoß ist erwartungsgemäß für einen modernen Ottomotor sehr gering. Im ADAC Ecotest erhält der Aveo 49 von 50 möglichen Punkten. Zusammen mit den CO₂-Punkten führt dies zu insgesamt 65 Punkten und somit nur drei Sternen.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

3,7 WIRTSCHAFTLICHKEIT

5,5 Betriebskosten*

Die Betriebskosten werden zum Großteil aus den Kraftstoffkosten ermittelt.

– Der hohe Verbrauch von teurem Superkraftstoff führt zu sehr hohen Betriebskosten.

3,6 Werkstatt- / Reifenkosten*

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Berechnung der Werkstattkosten basiert auf Erfahrungswerte.

3,8 Wertstabilität*

In seiner Klasse muss der Aveo gegen Kleinwagen wie VW Polo, Opel Corsa, Ford Fiesta aber auch Peugeot 207 und Skoda Fabia antreten. Nicht verwunderlich, dass dem Chevy nicht die beste Wertstabilität seiner Klasse prognostiziert wird.

2,7 Kosten für Anschaffung*

Mit einem Grundpreis von 15.690 € verpasst der Aveo knapp eine gute Bewertung der Anschaffungskosten. Er ist dann bereits sehr reichhaltig ausgestattet. Bereits in Grundausstattung ist das ADAC Standard-Ausstattungslevel erreicht. In der Aufpreisliste findet man nur Metallic-Lack und Anschlussgarantien.

3,5

Fixkosten*

Auch die Fixkosten liegen nur im Mittelfeld der Kleinwagen-Klasse. Die Versicherungsklassen sind sehr teuer. Für die Kfz-Steuer sind jährlich aber nur 66 Euro fällig.

3,5

Monatliche Gesamtkosten*

Bis auf die sehr teuren Betriebskosten rangiert der Aveo überall im Mittelfeld. Nicht verwunderlich, dass auch die gesamten monatlichen Unterhaltskosten nur durchschnittlich bewertet werden.

DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	1.2	1.2	1.4	1.6
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1229	4/1229	4/1398	4/1598
Leistung [kW(PS)]	51(70)	63(86)	74(100)	85(115)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	115/4000	115/4000	130/4000	155/4000
0-100 km/h[s]	14,3	13,4	12,2	11,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	162	171	177	189
ADAC-Verbrauch pro 100 km [l]	6,9 S	6,5 S	6,9 S	7,6 S
CO2 [g/km]	138	129	139	156
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/18/16	18/18/18	18/18/17	18/18/17
Steuer pro Jahr [Euro]	62	44	66	104
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	427	452	474	523
Preis [Euro]	11.990	14.690	15.690	17.290

Aufbau

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 C = Cabriolet
 RO = Roadster
 KB = Kombi

KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus
 GE = Geländewagen
 PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel
 FG = Flüssiggas
 G = Erdgas

DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	1398 ccm
Leistung	74 kW (100 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	130 Nm
bei	4000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	195/65R15
Reifengröße (Testwagen)	195/65R15H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	11,15/11,1 m
Höchstgeschwindigkeit	177 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	12,2 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2. + 3. Gang)	8,3 s
Bremsweg aus 100 km/h	38,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	6,9 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	8,1/ 5,3/ 8,2 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	139g/km / 159g/km
Innengeräusch 130km/h	71dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4039/1735/1517 mm
Leergewicht/Zuladung	1160 kg/406 kg
Kofferräumvolumen normal/geklappt	230 l/580 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	500 kg/1000 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	46 l
Reichweite	665 km
Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre

ADAC-Messwerte fett

AUSSTATTUNG

TECHNIK

Berganfahrhilfe	Serie
Abbieglicht	nicht erhältlich
Regen- und Lichtsensor	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	1.400 Euro
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Tempomat	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

INNEN

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie/Serie
Audioanlage	Serie
Drehzahlmesser	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Klimaautomatik	nicht erhältlich
Knieairbag	nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Zentralverriegelung	Serie

AUSSEN

Außenspiegel, elektrisch einstellbar	Serie
Lackierung Metallic	390 Euro ^o
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich

^o im Testwagen vorhanden

KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	154 Euro
Monatliche Werkstattkosten	50 Euro
Monatliche Fixkosten	75 Euro
Monatlicher Wertverlust	196 Euro
Monatliche Gesamtkosten	475 Euro
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/18/17
Grundpreis	15.690 Euro

NOTENSKALA

 Sehr gut	0,6 – 1,5	 Ausreichend	3,6 – 4,5
 Gut	1,6 – 2,5	 Mangelhaft	4,6 – 5,5
 Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



familien-
freundlich

gute Zu-
ladenög-
lichkeit

komfort-
betont

gute
Sicherheit

fahraktiv

lang-
strecken-
tauglich

wirt-
schaftlich

Chevrolet Aveo 1.4 LT+

TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT¹

2,5

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	2,9	Fahreigenschaften	2,3
Verarbeitung	3,2	Fahrstabilität	1,7
Sicht	3,2	Kurvenverhalten	2,1
Ein-/Ausstieg	2,8	Lenkung*	2,5
Kofferraum-Volumen*	2,9	Bremse	2,7
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,3	Sicherheit	2,4
Kofferraum-Variabilität	2,9	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,7
Innenraum	2,0	Passive Sicherheit - Insassen	2,0
Bedienung	2,5	Kindersicherheit	2,7
Raumangebot vorne*	1,1	Fußgängerschutz	2,9
Raumangebot hinten*	2,2	Umwelt/EcoTest	2,8
Innenraum-Variabilität	4,0	Verbrauch/CO ₂ *	4,4
Komfort	2,6	Schadstoffe	1,1
Federung	2,6		
Sitze	2,7	WIRTSCHAFTLICHKEIT	3,7
Innengeräusch	3,1	Betriebskosten*	5,5
Klimatisierung	2,5	Werkstatt- / Reifenkosten*	3,6
Motor/Antrieb	2,7	Wertstabilität*	3,8
Fahrleistungen*	2,9	Kosten für Anschaffung*	2,7
Laufkultur	2,5	Fixkosten*	3,5
Schaltung	2,3	Monatliche Gesamtkosten*	3,5
Getriebeabstufung	3,3		

¹ohne Wirtschaftlichkeit *Werte Klassenbezogen

ADAC autotest